

TAB. LX XV. VON DER SCHRIFFTSCHREIBUNG.

I. Definitio: Distinctio vnd die Schriftscheidung ist/welche lehret, was zusammen gehöret/vnd was hin vnd wieder gesondert werden muß.

Von der Composition bisher: Obig ist Distinctio, da zu beobachten

II. Divisio:  
Solcher  
Nebenzei-  
chen vnd  
Zwischen-  
strichlein  
sind nun  
bey uns.

I. Comma,  
das Bey-  
strichlein /  
wird

geschwinde durch ein leichtes / etwas gelehntes Strichlein gezogen also (.,/.) zu Unterscheidung d' Wörter sehr oft - vnd vielmal gebraucht/nemlich: So oft die Rede noch unvollkommen ist; die Wörter aber darinn gleichwol eine scheidliche Sonderung erfordern/zur besserem Verstande dem Leser / vnd zu schicklicher Theilung der Wörter / als: So ist nun nichts verdämlisches an denen / die in Christo Jesu sind / die nicht nach dem Fleisch wandeln Rom. VIII, v. 1.

II. Semico-  
lon, Das  
Strich-  
püncklein:  
wird

Von einem Striche vnd einem Püncklein oder Toppel gemacht / also (;). gebraucht in der Rede/wenn der Sinn zwar noch unvollkommen ist; aber dennoch einen kleinen Inhalt vnd mehrere Ruhe / als durch den Beystrich geschehen mag / erfordert / als: Ihr waret Weiland Finsterniß; nun aber seyd ihr ein Licht im Herren Eph. v, v. 8. Dieses ist bisher von wenigem anach genommen worden; feht aber an gebraucht zu werden. geschrieben mit zweyen Püncklein / da eines ober dem andern stehet also (:).

III. Colon,  
Der Dop-  
pelpunct:  
wird

gebraucht/wenn die Rede etwas vollkommen schon ist; doch also/das auff solche vollkommene Rede anoch etwas folgen müsse oder könne / als in den Gleichnissen: In Anführung der Exempel: In Gegensezen/vnd dergleichen/ als: Die Emeissen ein schwach Volck: dennoch schaffet sie im Sommer ihre Speise Prov. XXII, 27.

IV. Punctu,  
der Endes-  
punct:  
wird

geschrieben mit einem einzigen Tütlein also (.) gebraucht zu Ende einer Spruchrede/oder Periodi. Es ist aber die Spruchrede eine vollkommene Rede / oder ein vollkommener Verstand in einer Rede/die ma mit niedergezogener Stimm vnd Aufhaltung des Athems beschleust / als: Höre gerne Gottes Wort / vnd mercke die guten Sprüche der Weisheit. Wo du einen vernünftigen Mann siehest / zu dem komme mit Fleiß / vnd gehe stes auß vnd ein bey ihm.

V. Subunio  
Vide Tab.  
seq.

III. Cano:

1. Ohne die Schriftscheidung kan man schwerlich was verstehen. Sie ist der Marck- vnd Grensstein der Reden. 2. Diese Zeichen sind dem Leser/ als Ruhestätte/ dabey er gleichsam still stehen / ein wenig ruhen / vnd etwas bedencken mag.